

## Newsletter 02|23

---

### Das Kundenportal ist online

Ab sofort können Kundinnen und Kunden von Stadtwerk Winterthur das Kundenportal nutzen. Die Kundschaft kann sich jetzt registrieren und auf dem Portal ihren Stromverbrauch sowie ihre Rechnungen einsehen.

Das Kundenportal ist Teil des E-Services-Portals der Stadt Winterthur. Die E-Services sind via [eservices.winterthur.ch](https://eservices.winterthur.ch) erreichbar. Mit einem Klick auf die Kachel «Kundenportal Stadtwerk Winterthur», via Suchfunktion oder direkt via [stadtwerk.winterthur.ch/kundenportal](https://stadtwerk.winterthur.ch/kundenportal) gelangt die Kundschaft zum Portal. Für die erstmalige Registrierung wird u. a. die eigene Energierechnung von Stadtwerk Winterthur benötigt, um die für die Eingabe notwendigen Angaben zur Hand zu haben.

---

### Verdoppelung der Wärmelieferung im Quartierwärmeverbund Wyden

Der Quartierwärmeverbund (QWV) Wyden in Wülflingen erhält einen zusätzlichen Holzheizkessel, mit dem die Wärmelieferung aus erneuerbaren Energien künftig verdoppelt werden kann. Im Gebiet Wyden werden aktuell noch 50 Prozent der Liegenschaften mit Wärme aus fossil betriebenen Heizungen beheizt. Um diese Gebäude an den QWV Wyden anschliessen zu können, muss die Wärmeerzeugungsleistung erhöht und dazu ein zusätzlicher Holzheizkessel installiert werden. Die zusätzliche Kapazität entspricht dem Bedarf von rund 900 Minergie-Einfamilienhäusern.

---

### Schwermetalle aus der Flugasche waschen

In der Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) in der Grüze fallen beim Verbrennen von Abfällen täglich rund sieben Tonnen Flugasche an. Als Flugasche werden Feststoffpartikel bezeichnet, die vom Rauchgasstrom mitgetragen werden. Die abgeschiedene Flugasche ist mit Schwermetallen belastet, weshalb sie nicht unbehandelt auf einer Deponie im Freien abgelagert werden darf. Seit Anfang 2023 wird die Flugasche der KVA gewaschen. Dadurch lassen sich die Schwermetalle aus der Flugasche entfernen, zudem kann reines Zink zurückgewonnen werden. Die verbleibende Asche wird auf einer Deponie im Inland gesetzeskonform endgelagert. Die Flugaschenwäsche erfolgt in einer Spezialanlage in Basel. Damit die Flugasche dorthin geliefert werden kann, wird sie bei der Winterthurer KVA in ein Tagessilo befördert. An dieses kann ein Lastwagen andocken und die Flugasche absaugen.

## Hohe Trinkwasserqualität – Kennzahlen 2022

Auch im Jahr 2022 war die Qualität des Winterthurer Trinkwassers sehr gut. Die Einwohnerinnen und Einwohner können es weiterhin bedenkenlos konsumieren.

Um die Qualität des Trinkwassers zu prüfen, lässt Stadtwerk Winterthur jährlich über 700 Wasserproben durch spezialisierte Labors kontrollieren. Bis zu 100 Inhaltsstoffe werden pro Probe geprüft. Zusätzlich nimmt das kantonale Labor mehrmals pro Jahr unangekündigt Stichproben.

Das Winterthurer Trinkwasser stammte auch 2022 vollständig aus dem Grundwasserstrom der Töss. Zwei Drittel des Wassers wurden in Zell und ein Drittel im Linsental gefasst.

Das vergangene Jahr war wie viele der letzten Jahre aussergewöhnlich warm. Im Sommer gab es erneut eine lange Trockenphase, und viele kleinere Gewässer trockneten aus. Der Gesamtwasserverbrauch ist in den letzten Jahren mit dem Bevölkerungswachstum gestiegen.

Das sinkende Wasserangebot, kombiniert mit dem steigenden Gesamtwasserverbrauch, kann die Wasserbeschaffung mittelfristig vor neue Herausforderungen stellen.

Versorgte Personen	120 200
Hygienische Beurteilung	Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Herkunft des Wassers	100 Prozent aus dem Tössgrundwasser
Chemische Beurteilung	Gesamthärte: 27 °fH
	Nitrat: 6,8 mg/l (Höchstwert: 40 mg/l)
	Magnesium: 20 mg/l
	Calcium: 75 mg/l
	Pestizide: < 0,04 µg/l (Summe) (zugelassener Höchstwert Summe: 0,5 µg/l)
	Hormonaktive Substanzen und Arzneimittelrückstände: nicht nachweisbar
	Behandlung des Wassers
Besonderes	In Winterthur wurden über 700 Proben untersucht. Alle Messwerte lagen weit unter den gesetzlichen Grenzwerten.

Masseinheiten: °fH = französische Härtegrade, mg = Milligramm, µg = Mikrogramm, l = Liter